

Protokoll

zur Sitzung des Schulausschusses

am Donnerstag, den 03.12.2024, um 17:00 Uhr

in dem großen Sitzungssaal des historischen Rathauses

Hallo Leute, heute wieder Schulausschuss. Einfach schön, diese Seeligkeit und Beleuchtung bevor man das Rathaus betritt, denn zugleich ist draußen der Weihnachtsmarkt aufgebaut. Leider nicht mehr genügend Zeit gehabt. Sonst hätte ich noch schnell einen Rum mit nem Schuss Glühwein geext bevor das hier los geht. Das hätte die bevorstehenden Qualen sicherlich erträglicher gemacht. Zu meiner Rechten werden bereits Schätzungen abgegeben, wie lange das heute wohl dauern mag. Man einigt sich auf 3 Stunden. Ich habe die Tagesordnung natürlich vorab nicht in Augenschein genommen. Denn ich möchte wie immer möglichst unvoreingenommen an die Sitzung herangehen. Ich kann also nicht mitschätzen. Das hört man hier aber offensichtlich nicht so gerne.

Und, los geht's!

1. Eröffnung der Sitzung und Bekanntgabe von Mitteilungen

Oh, Walter wurde mittlerweile verabschiedet (TraurigerSmiley).

Dann: Aufstehen, Hand aufs Herz, Vereidigung.

Und weiter...

Mitteilungen, blabla...

2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 03.09.2024

Keine Einwendungen (warum heißt das nicht „Einwände“?)

3. Vorstellung der aktuellen Schulbaumaßnahmen

Tabelle mit Namen von Schulen und großen Zahlen wird gezeigt. Begleitet von einem langen Vortrag. Ich lasse meinen Blick schweifen. Gegenüber von mir sitzt der Fuchs, hat den Bart wieder ab, schade. Der Typ neben ihm fummelt konsequent am Handy rum. Daneben sitzt der Rörig, der richtig hart Kaugummi kaut. Allerdings mit Mund zu, also nicht so richtig, richtig hart. Macht einen entspannten Eindruck.

So, Ausführungen vorbei.

Lummer fragt, ob die Container an der Lise-Meitner eine Zwischenlösung oder eine end...gültige Lösung sind. Er ist nämlich kein Fan von Con...tainern.

Zu meiner Linken heute die freundliche Grüne. Sie hat auch noch eine Frage. Die Verwaltung antwortet. Happe sagt auch noch was: „energetische Synergien werden priorisiert“ oder so ähnlich. Dann kommt „Freddy“ mit einer Wortmeldung und Happe antwortet nochmal. Aber ich höre nicht richtig zu. In der Mitte steht übrigens ein wunderschöner Adventskranz. Sehr besinnlich. Dicke, rote Kerzen. Eine brennt.

Und nun... LEX! Er stänkert wieder ein bisschen rum. „Wo soll das Geld herkommen? Oder ist das nur eine Wunschliste für den Sankt-Nimmerleinstag?“ (lachenderSmiley)

Bei der Antwort darauf höre ich wieder nicht richtig zu. So was Standardmäßiges halt. „Stadt darf nicht kaputtgespart werden und so...“ Die Vorsitzende sagt auch nochmal was. „Die Schüler können ja nicht auf die **grüne** Wiese gesetzt werden.“

Und nächster TOP

4. Antrag der RS Lise Meitner auf Reduzierung der Zügigkeit unter Aufgabe der Dependance

Happe bringt den Antrag ein und benutzt häufig das Wort „Dependance“, welches er übertrieben französisch ausspricht und zusätzlich lautstark betont. Wat soll das sein? De-pen-dance?

Die Grüne kann den Antrag nachvollziehen. Die SPD-Fraktion auch.

Ah, der Lummer klärts auf mit der Dependance. Ist wohl das alte Gebäude von der Fürstenbergrealschule und wurde anscheinend kürzlich mit dem Schulausschuss besichtigt. Da war ich wohl krank. Lummer heute sehr ruhig und freundlich. Er war allerdings schockiert vom Zustand des Gebäudes.

Heute ist hier ohnehin alles irgendwie sehr harmonisch. Bestimmt wegen Advent.

Die Linke zu meiner Rechten fragt nochmal, was mit dem Gebäude, also der De-pen-dance, dann passieren soll, wenn die Lise Meitner da raus ist.

Es soll zumindest nicht für Wohnungsbau abgerissen werden. Puh!

Die nächste Rednerin war nicht so schockiert vom Zustand des Gebäudes. Endlich mal Uneinigkeit. Aber die Stimmung bleibt besinnlich.

5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Erweiterungsbau der GS Comenius

Auch dieser Antrag wird sehr liebevoll eingebracht. Zumindest vom Tonfall her. Inhaltlich konnte ich nicht ganz folgen. Das Wort Synergien fällt mal wieder und ein paar englische Begrifflichkeiten wie „switchen“ und „Essens-Slot“ werden eingeflochten. „Eating-Slot“ hätte es heißen müssen, aber trotzdem: Great Job!

Freddy sagt ein bisschen was dazu. Dann die Vorsitzende.

Und nun kommt der Rörig dran. Seine Fraktion will den Antrag „schweren Herzens“ ablehnen. Kommt ja auch von den Grünen. Jetzt, wo man keine gemeinsamen Anträge mehr einbringt...

Die Vorsitzende sagt direkt was dazu (als ehemalige Koalitionspartnerin) und es kommen unzählige Meldungen. Wird schon schwer mit der Meldeliste. Redet bitte kurz liebe KollegInnen, sonst wird das nix mit der 3-Stunden-Schätzung!

Lummer stottert rum. Inhaltlich natürlich uninteressant.

Die Linke erinnert an was. Und hat ne Frage. Die Linken wollen zustimmen.

Happe erzählt und erzählt. Er sieht keinen Bedarf.

Leute, ich bin müde.

Die Grüne (im weihnachtlichen Harmoniemodus) ändert nochmal ein bisschen was am Antrag, damit wir uns hier doch noch einig werden.

Irgendjemand, der keine Ahnung hat, fragt was.

Und Happe nochmal. Hatte ich schon erwähnt, dass ich müde bin? Leute, ich bin richtig müde.

Lex sagt, die Verwaltung hat alles gesagt und sagt dann aber doch auch selber noch was. Er empfiehlt den Grünen, ihren Antrag zurückzuziehen. AfD wird wohl dagegen stimmen.

Der Fuchs sagt auch was. Der will ebenfalls ablehnen. Das GMP weiß schon, was es tut.

Es folgen (langweilige) Beiträge von der Vorsitzenden (in ihrer Funktion als Grüne), vom Happe, dem Fuchs (nochmal), Freddy (bloß nicht einschlafen... das war knapp), eine von der Verwaltung, die Grüne (wurde schon gesagt), die Linke, ich bin müde, die Meldeliste ist abgearbeitet, und...

Der Antrag wird verschoben!

Das will der Lex aber nicht, da muss schon abgestimmt werden. Dann wird der Antrag halt zurückgezogen und ein anderes Mal neu eingebracht. Ätsch.

6. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025 für den Produktbereich Schule

6.1 Sachantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Ausbau der GS Marien

Während der Antrag eingebracht wird, denke ich darüber nach, ob ich die Kerze von meinem Platz aus auspusten könnte. Mit reiner Gedankenkraft schaffe ich es jedenfalls nicht. Wahrscheinlich ist das auch überhaupt unmöglich. Ich probier' nochma' kurz... nein, klappt nicht. Pusten will ich jetzt nicht ausprobieren. Vielleicht Spucken? Lieber nicht, dann würde bestimmt die Polizei kommen und mich aus dem Saal tragen.

Während meine Gedanken schweifen, schwafelt Freddy vor sich hin. Es ist jetzt 18:30 Uhr. Also Halbzeit, zumindest nach den eingängigen Schätzungen.

Es wird weitergeredet. Es folgen kurze, knackige Beiträge. Das Knackige ist aber nicht so knackig, wie man sich das jetzt vielleicht vorstellt. Sondern nur für Schulausschussmaßstäbe verhältnismäßig knackig. Und jetzt ist es auch schon wieder vorbei mit der Knackigkeit.

Der eine Verwaltungstyp gerät ein wenig ins Straucheln.

Jetzt kommt Maxi mal zu Wort. Sie sagt selten was. Aber dann hat es Gewicht.

Die Grüne sagt wieder was und wird jetzt richtig emotional. Sie bietet nochmal an, einen Satz im Antrag zu ändern, aber dann muss da echt zugestimmt werden. Das geht nichts anders.

Freddy gibt ihr teilweise Recht. Er redet weiter. Viele nickende Köpfe. Keine Ahnung, warum. Das war heute schonmal beim Fuchs, dass alle genickt haben. Das macht bestimmt die besinnliche Adventszeit. Vielleicht nicken einige auch nur, damit man denkt, sie wüssten worum es geht.

Lex provoziert nochmal kurz.

Antrag wird kurz geändert und dann abgestimmt. Die Spannung steigt... abgelehnt! (CDU natürlich dagegen).

Die Grüne ist richtig sauer.

6.2 Sachantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Ausbau der Grundschulkapazitäten in der Südstadt

Jetzt muss sie direkt den nächsten Antrag einbringen. Die elitäre Südstadt braucht mehr Kapazitäten. Oder sollen sich die Südstadtkinder in Zukunft etwa unter das übrige Gesocks in anderen Stadtteilen mischen?

Manni Freddy Krüger äußert sich mal wieder recht unverständlich.

Happy Hippo Happe sagt was. Es fallen unbekannte Namen. Aber auch der Name „Angela Merkel“ („Wir schaffen das!“). Mutti hat dabei aber wohl kaum an die Elisabethschule in der Südstadt gedacht.

Ich mach mal ein Wasser auf. Oh nein, schon alles weggesoffen in meiner näheren Umgebung. Auf Apfelschorle hab jetzt echt kein Bock.

Die Linke sagt was.

Die Verwaltung sagt nochmal was. Der Ton wird rauer.

Und jetzt kommt Lex. Der gießt nochmal Öl ins Feuer. „Klientelpolitik!“ „Das müssen wir den Grünen nicht durchgehen lassen.“

Der Fuchs kann den Antrag verstehen, aber...

Der Rörig ist total tiefenentspannt. Der denkt sich wohl, einfach alles ablehnen von den Grünen und gut ist. Wir sind hier in der Überzahl.

Die Grüne kommt noch mal zu Wort. Ihre Gemütslage scheint sich während der letzten Anträge von Zuversicht über Wut zu Traurigkeit entwickelt zu haben. Sie hat den Antrag schon aufgegeben.

Happe sagt nochmal, dass es nicht nur die Südstadt gibt. Es gibt ja noch 18 andere Schulen. Die CDU klopft. Lex glaube auch. Hab ihn leider nicht so im Blick. Obwohl, eigentlich nicht „leider“.

Die Vorsitzende nimmt nochmal den Antrag ihrer Fraktion in Schutz. Aber jetzt wird abgestimmt.

Nee, der Fuchs nochmal. „Priorisierung“ das ist ihm wichtig.

Und Lex auch nochmal. „Die Probleme, die sie hier beklagen, haben sie selbst geschaffen.“ Das ist sein Standard-Statement. Das nervt doch einfach nur.

Lummer will auch nochmal draufhauen. So langsam ist die besinnliche Adventsstimmung dahin.

Endlich wie immer hier.

Antrag wird natürlich abgelehnt.

6.3 Sachantrag der Linksfraktion zum Eigenanteil der Eltern an Schülerbeförderungskosten &

6.4 Sachantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Eigenanteil der Eltern am Deutschlandticket

(beide Anträge werden in einem Rutsch erledigt)

Die Linke zu meiner Rechten bringt den Antrag ein. Währenddessen tritt der Fuchs lautstark den Tisch kaputt. „So, deswegen mache ich jetzt mal hier diesen Tisch kaputt.“ Der traut sich was. Ich bin nicht mal mutig genug, die Kerze vom Adventskranz auszuspucken. Jedenfalls liegt da jetzt so ein Holzbrett in der Mitte vom Saal. Mal gucken, was da nachher noch passiert. Das muss der doch bezahlen. Oder zumindest reparieren.

Naja, es gibt hier jedenfalls einige Beiträge zum Antrag.

Der Fuchs kommt auch direkt zu Wort. Er hat zwei Fragen. „Meine erste Frage ist...“ - muss ich den Tisch hier eigentlich bezahlen? Das sagt er leider nicht. Er sagt nichts zum Tisch. Seine zweite Frage ist auch irgendwas zum Antrag. Der hat kein Gewissen.

Der tiefenentspannte Rörig sagt jetzt auch mal was. Aber von ganz oben herab. Natürlich wird er beide Anträge ablehnen.

Jetzt kommt Lex. Wir brauchen das Geld. Also die 7 € von den armen Familien. Danke.

Es werden noch so ein paar Verständnisfragen geklärt, ein paar neue kommen hinzu.

Abschlussplädoyer von der Linken und dann, die Ablehnung beider Anträge.

6.4.1 Sachantrag der CDU zum OGS-Raumbedarf / multifunktionale Nutzung

Linke, SPD und Grüne finden den Antrag vollkommen unnötig und überflüssig.

Fuchs findet auch irrelevant.

Hätte der Rörig das mal lieber gelassen mit dem Antrag. Die entspannte Kaugummi-Souveränität ist jetzt komplett dahin. Es wird jetzt persönlich. Lex ruft was dazwischen.

Lex kommt aber auch nochmal offiziell zu Wort. Die CDU ist nicht dumm, nur ein bisschen plump. Und da kommt auch schon der wohlgemeinte Rat: Die CDU sollte den Antrag zurückziehen.

Heute kommt hier einfach keiner gut bei weg.

Antrag wird abgelehnt.

6.5 Fortführungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025

So, die 3 Stunden sind jetzt um.

Es wird auch direkt abgestimmt.

Alle enthalten sich bei einer Gegenstimme.

Es wird nochmal abgestimmt.

Es waren nicht alle bei der Sache.

Die CDU ist natürlich dafür.

Und dann ist die Fortführungsliste dann doch beschlossen.

6.6 Beschlussfassung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025 für den Produktbereich Schule

Es wird direkt weiter abgestimmt.

Wieder hat es keiner mitbekommen.

Und nochmal. Komm, nochmal ganz von vorne, jawoll.

Ey gut, dass ich nicht stimmberechtigt bin.

Und es fehlt irgendwas. Achso ja, Rörig und Fuchs sind nicht da. Wird nicht beschlossen. Patt! Ha!

Da muss man seinen Harndrang halt mal kontrollieren oder was war da los. Naja, mir egal. So ging's wenigstens schnell.

7. Antrag der CDU-Fraktion zur Erstattung eines Sachstandsberichtes zum "Startchancen Programm"

Jetzt kommt noch ein CDU-Antrag vom Handy-Fummeler eingebracht. Ach, der ist bei der CDU. Sieht etwas schluffig für den Verein aus mit seinem Pullover. Zumindest Hemd mit Kragen drunter wäre doch angebracht. Und irgendwie ist der auch noch so jung. Bestimmt unter 50 würde ich schätzen.

Der Sachstandsbericht ist nicht so interessant, finde ich.

8. Anfrage des RH Lummer, Fraktion FÜR PADERBORN, zu Handynutzung an Schulen an Schulen

Die Anfrage wird eingebracht. Das Wort „Hardcorepornos“ fällt. Sehr beachtlich. Lummer schließt seine Anfrage mit den einleitenden Worten: „Ich möchte noch eine fünfte Frage anfügen...“ und dann plopt er in gewohnter Manier ordentlich ins Mikro.

Die Antwort ist komplett uninteressant. Komm, hör auf! 20:20 Uhr. Die 3-Stunden-Schätzung war wohl doch eher optimistisch (TraurigerSmiley).

9. Anfrage der RF Köllner, Linksfraktion, zur Nutzung des Schulgebäudes Fürstenbergstraße 40

Ich glaube, das hatten wir schon, oder?

Jawoll. Damit ist's vorbei!

20:25 Uhr

Feierabend!

Tschüss meine Lieben.

Euer

Philip